

Ausschreibung für studentische Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät
Nordeuropa-Institut
Arbeitsort (Sitz): Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin
Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.12.2025
Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 12 Monate/ ~~28.02.2027~~ 30.11.2026
Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat
Vergütung: 14,32 € pro Stunde
Kennziffer: 52/49/25
Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 28.07. - 18.08.25
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

*geücht
Reise*

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Skandinavistische Mediävistik / Projektarbeit
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Unterstützung des binationalen Forschungsprojektes, Betreuung der Webseite

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Skandinavistik
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- erwünscht ist Interesse an der Arbeit in einem internationalen Projektteam
- vorausgesetzt wird gute Englischkenntnisse, Kenntnis einer modernen skand. Sprache
- erwünscht ist Erfahrung in der Betreuung von Webseiten

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, )
sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die
Humboldt-Universität zu Berlin, Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät/ Nordeuropa-Institut
Prof. Dr. Lukas Röslj,
Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin
oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an: julia.stiewe@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen.
Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von
Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von
Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und
ausschließlich Kopien vorzulegen.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des
Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität
zu Berlin: <https://hu.berlin/DSGVO>.